FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gloria Piorum cum Christo in Deo Abscondita olim manifestanda

Köpke, Balthasar

Halle, 1703

VD18 12272574

Lehr-Punct.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219105

Visual Library

mit seinen Wercken aus; und ziehet den neuen an/ ziehet an hertzliches Erbarmen/ Freundlichkeit/ Demuth/ Sanfftmuth/ Gedult; Und alles was ihr thut mit Worten/ oder mit Wercken das thut alles in den Nahmen des HERRN JESU/ und dancket GOTT und den Vater durch Ihn. Ob gleich diese eure innerliche Heiligung ein Zeitlang für den Augen der Welt-Kinder verborgen ist/ auch euere Wercke/ damit ihr sie beweiset/ von ihnen verachtet/ verlachet/ verschmähet und gar gelästert werden; So ist sie dennoch wahrhafftig da/ und mit Christo in GOTT verborgen/ und wird auch zu seiner Zeit mit Ihm offenbahret werden in der Herrligkeit. Denn ihr seyd Christo in der Tauffe einverleibet/ und durch desselben Gnade gerecht und Erben des ewigen Lebens/ das ist je gewißlich wahr.

Lehr-Punct.

DAs wahre Christenthum/ oder die wahre Gottseligkeit; ist zwar ein Zeitlang für der Welt verborgen/ und für den Augen der Klugen dieser Welt bedeckt unter vielen Trübsalen/ Verfolgungen/ Thorheiten/ Schwachheiten/ so daß sich viel dran stossen/ und so lang sie dem Urtheil der Welt und ihres fleischlichen Sinnes folgen/ nicht anders thun können/ als daß sie das wahre Leben aus GOTT mit den grössesten Hauffen und stoltzen Phariseern verachten/ hassen/ drücken und Verfolgen; Aber es wird dennoch zu seiner Zeit offenbar wer-

werden/ daß es das seligste und herrlichste Leben sey. Die Ursach dessen ist/ weil GOTT zwar allemahl gegenwärtig ist und wircket; aber seine Wercke ein Zeitlang für der Welt zu verbergen/ und dann zu seiner Zeit dieselbe zu offenbahren pfleget.

Diesen Punct (der allen frommen Christen/ die anitzo überall in der Welt zerstreuet/ unter den Heuchlern und Welt-Kindern/ wie Korn unter der Spreu auf der Tennen/ verborgen liegen/ und mit Gedult in guten Wercken nach den ewigen Leben trachten/ wol zu erwegen nöthig und nützlich ist;) etwas ausführlicher zu betrachten/ wollen wir GOttes heilige Wege/ und Wunderwercke/ in Erschaffung/ Erhaltung und Regierung der gantzen Welt; in Erlösung des gantzen Menschlichen Geschlechts; in Sammlung/ Erhaltung und Regierung seiner Kirch aus dem Menschlichen Geschlecht; und dann in sonderbarer Führung seiner Heiligen in der Kirchen; Insgemein nach Anleitung der Heil. Schrifft durchlauffen/ und dabey anmercken/ wie GOTT von anbeginn diese Weise gehalten/ daß er seine Wercke ein Zeitlang verborgen/ und hernach dieselbe zu seiner Zeit offenbahret habe/ also daß sein allerheiligster Nahme dadurch gepriesen/ die Frommen errettet und die Gottlosen zu schanden gemacht worden. Zu solcher Betrachtung/ daß sie zur Stärckung des